

# füllt Schweizer Kassen

*Die einen schwören darauf, die anderen finden es Humbug.*

*Trotz Unkenrufen steigt die Beliebtheit der asiatischen Einrichtungskunst Feng Shui rapide.*

*Nicht nur Wohnungen, sondern auch Geschäfte, Hotels und Restaurants werden nach Feng-Shui-Prinzipien eingerichtet, um die Lebensenergie Qi möglichst gewinnbringend fließen zu lassen.*

**G**lück, Gesundheit, Erfolg und Wohlstand. Wer wünscht sich das nicht! Und wenn dies durch blosses Umstellen von Möbeln und Aufhängen von Windspielen oder Spiegeln zu erreichen ist – Warum nicht? – Doch ist Feng Shui wirklich so einfach?

Im Prinzip ja. Denn es geht bei Feng Shui darum, ein Umfeld zu schaffen, in dem der Mensch sich wohl fühlt. Ist das erreicht, sind wir weniger gestresst, ausgeglichener, weniger aggressiv. Wir werden weniger krank und arbeiten lieber und besser.

Die Chinesen sind überzeugt, dass dieser Zustand erreicht wird, wenn die Lebensenergie Qi uns Menschen optimal umfließen kann. In der freien Natur ist dies gewähr-

leistet. Nicht aber in geschlossenen Räumen.

---

**Bis zu 80 Prozent unseres Lebens verbringen wir in Häusern.**

---

Dort ist die Versorgung mit Qi meist schlecht. Die Lebensenergie gelangt zwar in die Häuser, kann hier aber nicht frei fließen.

«Qi ist wie das Wasser in einem munteren Bach. Liegen Hindernisse im Bachbett, staut sich das Wasser. Der Bach wird zu einem mickrigen Rinnsal. Wird Qi gestaut, geht es den Menschen wie dem Bach. Es fehlt ihnen die Energie. Sie fühlen sich unwohl, werden krank», erklärt die Feng-Shui-Beraterin Rita Niederberger.



▼ **Das Restaurant Mezza-the grill im Grand Hyatt Singapore**

ist über eine Treppe erreichbar, die nach Feng-Shui-Regeln gebaut ist und daher genau 32 Stufen aufweist.



▼ **Feng Shui gehört im Grand Hyatt Hotel in Singapur zum Standard.**

Farben, Formen und Materialien für diese Hotelhalle sind nach Feng-Shui-Prinzipien ausgewählt und zusammengestellt worden. Alle fünf Elemente (Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser) sind vertreten.

Zusammen mit ihrem Mann berät sie Firmen, die ihre Arbeits- und Verkaufsräume gewinnbringender umgestalten wollen. Zurzeit arbeiten sie an der Renovation eines St. Galler Restaurants nach Feng Shui.

«Man kann das Wasser - oder eben Qi - aber auch so umleiten, dass es mal ruhiger, mal schneller fließt.

Je nachdem, wie man es für einen bestimmten Zweck benötigt», erklärt Rita Niederberger weiter.

Feng Shui lehrt, wie die Lebensenergie Qi in und durch ein Haus geleitet wird, so dass sie die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen nicht nur erhält, sondern sogar fördert.

Dazu bedient sich Feng Shui der fünf chinesischen Elemente und des Yin- und-Yang-Prinzips der Dualität (siehe Kasten Seite 23 und Seite 24).

Einer der weltweit anerkanntesten Feng-Shui-Berater ist Dr. Jes T.Y. Lim. Er kann auf eine dreissigjährige Praxis zurückblicken und ist überzeugt: «Gerade in Hotels und Restaurants kann Feng Shui helfen den Umsatz zu steigern. Dabei ist es nicht einmal nötig, dass der Wirt/Hotelier daran glaubt oder die Gäste den Feng-Shui-Einfluss schen. Feng Shui wirkt trotzdem.» Aufgrund all der «architektonischen Verbrechen», die er gesehen hat, fordert Dr. Lim:

**«Alle Architekten müssten unbedingt in Feng Shui ausgebildet sein!»**

Es sei eine Schande, wie oft das Wohlbefinden der zukünftigen

**Feng Shui-Glossar**

**Was ist eigentlich...**

...**Feng Shui**? Das über 3000 Jahre alte Wissen vom harmonischen und gesunden Bauen und Bewohnen von Häusern. Modernes Feng Shui kombiniert chinesische Astrologie, Natur, Umweltwissenschaft und Geographie.

...**Qi**? Mit Qi (wird «Dschih» ausgesprochen) bezeichnen die Chinesen die Lebensenergie, die in und um uns ist. Oft

wird Qi auch Tji oder Chi geschrieben.

...**Yin und Yang**? Yin und Yang sind konträre Kräfte, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen (hell - dunkel, warm - kalt usw). Yin kann ohne Yang nicht sein. Alle Prozesse im Leben beruhen auf dem ständigen Wechsel von Yin und Yang. Feng Shui lehrt den optimalen Umgang und Einsatz dieser Kräfte.

## Das müssen Sie über die fünf Elemente wissen

Die fünf Elemente stehen in einer Wechselwirkung zueinander. Sie können einander fördern oder sich aber auch hemmen. (siehe Abbildung ).

Diese Wechselwirkung kann man nutzen, um Effekte je nach Wunsch und Bedürfnis zu vertiefen oder zu dämpfen. Einer lauten, hektischen Empfangshalle, die vor Feuerenergie nur so strotzt, würde etwas Wasserenergie gut tun. Ein Aquarium könnte die nötige Ausgewogenheit schenken.

In der Natur sind die Elemente ausgewogen. In Räumen hingegen müssen wir die Ausgewogenheit schaffen. Das geht nur, wenn wir die Eigenschaften der Elemente kennen. Hier ein kurzer, nicht vollständiger Überblick:

### 木 Holz

**Farbe:** Grün

**Form:** Hohes Rechteck, zylindrisch, aufstrebend

**Material:** Holz, Naturfasern

**Eigenschaften:** flexibel, stark, wachsend, expandierend

**Besonderes:** Das Holzelement fördert das Glücklichein und hilft, aus sich herauszugehen.

**Besonderes:** Sie können das Feuer-element in Form heller Lichter hinzufügen, wenn Sie Inspiration benötigen, oder wenn Ihnen die Atmosphäre zu ruhig und träge ist.

### 金 Metall

**Farbe:** Gold, Silber

**Form:** rund, gewölbt, kuppelförmig

**Material:** Metall, Stein, Stahlbeton

**Eigenschaften:** streng, förmlich, reflektierend, aggressiv, praktisch

**Besonderes:** Das Metallelement fördert die Kommunikation und die Umgangsformen.

### 土 Erde

**Farbe:** Gelb, Braun

**Form:** flach, liegendes Rechteck, breites Trapez, Quadrat

**Material:** Ton, Lehm, Ziegelsteine, Beton, Kalkstein

**Eigenschaften:** ruhig, bodenständig, solide, dauerhaft, absteigend

**Besonderes:** Erde-Objekte sorgen für Stabilität und grenzen ab. Durch Verstärkung des Erde-Elements fördern Sie die Entspannung und unterdrücken Angstgefühle.

### 水 Wasser

**Farbe:** Blau

**Form:** wellenförmig, unregelmässig

**Material:** Glas

**Eigenschaften:** gleichzeitig sanft und zerstörerisch, fließend

**Besonderes:** Das Wasserelement ist nützlich, wenn Sie Lärm und Hektik reduzieren möchten. Es fördert auch die Übertragung von Ideen

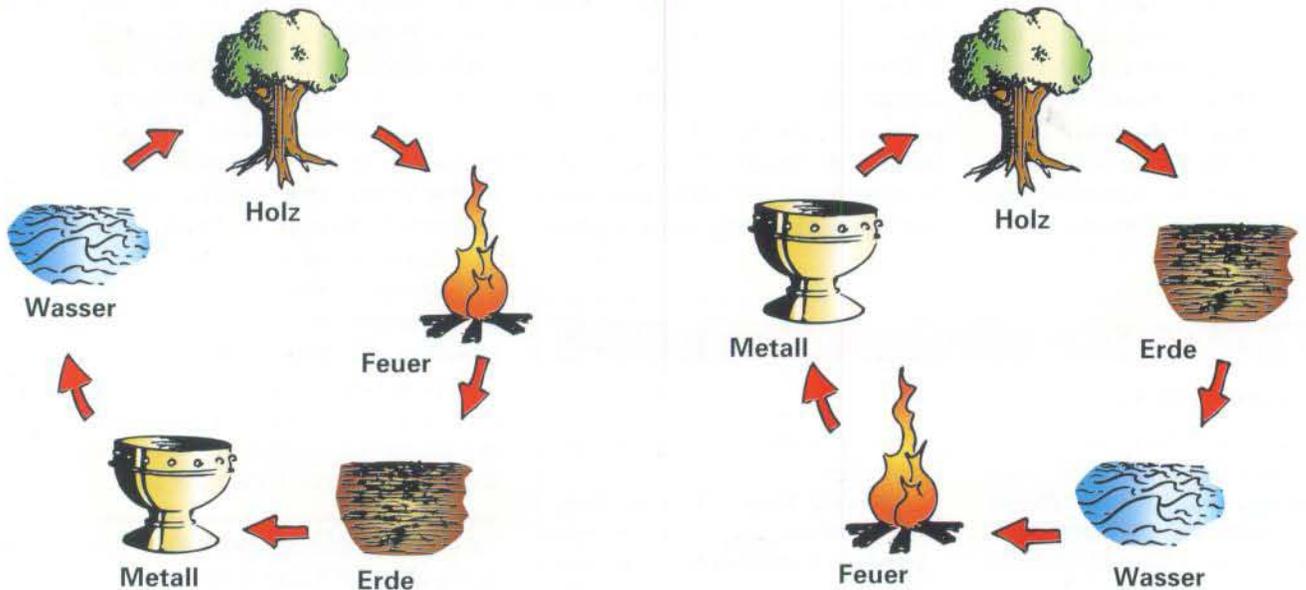
### 火 Feuer

**Farbe:** Rot

**Form:** Dreieck, spitz, scharfkantig

**Material:** Kunststoffe, tierische Stoffe (Leder)

**Eigenschaften:** auffällig, aktiv, destruktiv, wärmend, begeisternd.



#### ▼ Entstehungszyklus

Holz nährt das Feuer, aus Feuer entsteht Asche/ Erde, in der Erde gibt es Metalle, Metall wird flüssig wie Wasser und Wasser nährt das Holz.

#### ▼ Zerstörungszyklus

Holz bricht die Erde auf, Erde saugt das Wasser auf, Wasser löscht das Feuer, Feuer schmilzt Metall, Metall schneidet Holz.

Häuserbewohner vernachlässigt werde. Gerade in Hotels sei zu beobachten, dass der Empfangsbereich falsch konzipiert sei. Falsche Farb- und Materialwahl, schlechte Lichtverteilung und ein Rezeptionsdesk, der abschrecke, statt willkommen heisse. Und dann das Direktionsbüro! «Der Manager müsste mitten in der Halle seinen Desk haben. Wie soll er denn sonst mitbekommen, was in seinem Betrieb läuft und wie will er den Betrieb gästeorientiert leiten, wenn er sich in seinem Büro hinter dicken Türen verschanzt?»

Laut Dr. Lim ist in der Schweizer Hotellerie Feng-Shui-mässig noch viel im Argen. «Manager und Mitarbeiter sind gut, aber ihre räumliche Umgebung bremsen sie. Mit Feng Shui könnte man in Schweizer Hotels und Restaurants noch viel herausholen». Dabei seien oft gar keine grossen Investitionen nötig. Helle, sanfte

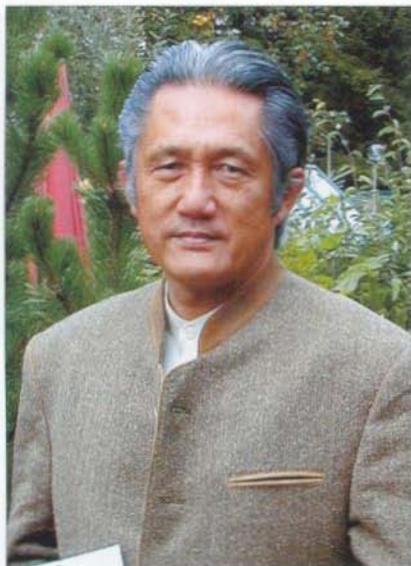


### ▼ *In der Natur gibt es ausreichend Qi.*

Trotzdem wird in asiatischen Gärten auf die Ausgewogenheit der Elemente geachtet.

Farben, gutes Licht und Pflanzen verbessern bereits den Qi-Fluss. «In einem Privathaus darf ruhig eine knallige Farbe vorherrschen. Nicht aber in einem Hotel. Hier sollten alle Elemente harmonisieren. Knallige Far-

ben sind nur ok, wenn keine dominiert». Laut Feng-Shui-Lehre ist jedes Jahr einem Element zugeteilt. Menschen, die in einem Feuerjahr geboren worden sind, fühlen sich in einem von Rot dominierten Raum wohl.



▼ Dr. Jes T.Y. Lim

ist einer der weltweit anerkanntesten Feng-Shui-Berater.

Menschen, die im Jahr des Metalls geboren wurden, hingegen nicht. Ein Betrieb, der von Feng-Shui-Beratern gerne als Vorbild genannt wird, ist das Grand Hyatt Hotel in Singapur. Früher soll das Hotel Mühe mit seiner Auslastung gehabt

haben. Nach der Umsetzung der Ratschläge eines Feng-Shui-Beraters seien die Logiernächtezahlen gestiegen. «Die Ergebnisse sind gut. Wir sehen keinen Grund, die Feng-Shui-bezogenen Umbauten rückgängig zu machen», bestätigt Sabine Leder, Mitarbeiterin der Hyatt Public Relations Abteilung. Zu den Feng-Shui-bezogenen Umbauten gehört das Ändern des Haupteingangs, der Springbrunnen in der Eingangshalle, eine Treppe zum neuen Restaurant Mezza9, die genau 32 Stufen hat und die einwärts eingebuchtete Haupttreppe.

Nicht mehr auf Feng Shui verzichten möchte auch die Confiserie Bachmann in Luzern.

---

**«Wir machen jetzt fast  
30 Prozent mehr Umsatz als  
vor dem Umbau!»**

---

freut sich Matthias Bachmann. Zusammen mit seinem Bruder Raphael und dem Luzerner Architekten Marc Jöhl hat er sich in die Feng Shui-Lehre vertieft. «Es ist eine sehr komplexe Materie. Alles zu berücksichtigen und einzuhalten ist nicht möglich. Wir mussten, des geregelten Arbeitsablaufs wegen, Abstriche machen». So zum Beispiel bei der Zahl der Kassen. «Laut Feng Shui sollte ein Laden nur über eine Kasse verfügen. Wir brauchen aber vier. Schliesslich kommen jetzt täglich 2000 Kunden in die Confiserie», erklärt Matthias Bachmann.

Obwohl der Umbau nach Feng-Shui-Richtlinien etwa 70 000 Franken mehr gekostet hat als ein konventioneller Umbau, ist Matthias Bachmann begeistert. «Wir werden die Feng Shui-Prinzipien beim nächsten Umbau eines unserer Läden wieder anwenden.»



▼ Seit dem Umbau nach Feng-Shui-Richtlinien ist der Umsatz um fast 30 Prozent gestiegen.

Wer ins Luzerner Bahnhof-Shopping hinunter geht, kommt an der Conditorei Bachmann nicht mehr vorbei. Wie die Bienen zum Nektar, so zieht es die Kunden, im Schnitt 2000 pro Tag, in das verlockend strahlende Geschäft.

Doch was genau ist denn nun so anders in der Conditorei im Bahnhof-Shopping? Wer mit der Rolltreppe ins relativ dunkle Shopping fährt, wird noch während der Fahrt op-

tisch von dem transparenten, lichtdurchfluteten Laden angezogen. Der dunkle Bodenbelag, der von der Halle ins Geschäft hineinreicht und erst nach der Schiebetür durch einen

helleren Belag ersetzt wird, dient als weiterer Magnet. Noch bevor es dem Kunden richtig bewusst ist, steht er bereits mitten in der Conditorei und lässt sich vom Duft einhüllen.

# F & B

## Food & Beverage

### Das Qualitätsmagazin

**Gastro** CH-Luzern **News**  
Nr. 4/99

#### Die besten Rezepte

Peter Mosers Aromenkompositionen

#### Food

Pasta, Pasta aus dem Hause Frisco-Findus

#### Beverage

Das erste grosse Whisky & Cigar Festival

#### Swiss Gastro Kombi

Shop-in-Shop: Einkauf im Personalrestaurant

Nr. 4/99

31

44

60

75

---

## **Der Kunde ist quasi mit der Qi-Strömung in den Laden «geschwemmt» worden.**

---

Damit er sich nicht «verletzt», ist alles im Geschäft rund oder zumindest abgerundet. Die geschwungene, zum Kunden hin eingebuchtete Verkaufstheke «umarmt» den Kunden. Zudem ist sie optimal ausgeleuchtet und leitet Qi und Kunden weiter in den hinteren Teil des in Beige und Rosa gehaltenen Ladens. Eine spezielle Belüftung und kaum hörbare Musik sorgen für gutes Raumklima.

Dies scheint sich tatsächlich positiv auf die Kunden auszuwirken. Das morgendliche Gestürm auf Gipfeli und Znüni-Brötli geht in der Feng-Shui-Confiserie auffallend gesittet und harmonisch vonstatten. Während in Asien Feng-Shui-Berater angesehene Fachleute sind, werden sie in

Europa (noch) belächelt. «Das ist doch esoterischer Humbug, mit dem gutgläubigen Leuten Geld aus der Tasche gezogen wird», ist eines der Vorurteile.

---

## **Im Wirrwarr von Angeboten die Seriösen zu erkennen ist schwierig.**

---

Ganz aus der Luft gegriffen ist der Vorwurf nicht. In den letzten Jahren boomt Feng Shui. Im Internet sind in einer einzigen Suchmaschine über 21000 Einträge verzeichnet. Die Internetbuchhandlung Amazon vertriebt 212 englisch- und 118 deutschsprachige Feng-Shui-Bücher. Selbst Frauenzeitschriften geben Feng Shui Tipps für Liebe, Beruf und Wohnen. Spezielle Fächer, Spiegel, Windspiele und so weiter werden als unerlässliche Feng-Shui-Accessoires verkauft. Zur Orientierung in diesem

Wirrwarr helfen einfache Regeln:

1. Lesen Sie Feng-Shui-Bücher, die älter als fünf, sechs Jahre sind. Darin finden Sie die reinsten, unverwässertsten Informationen.

2. Wenden Sie sich an einen anerkannten Feng-Shui-Berater mit langjähriger Praxis. Denn die Balance zwischen Yin und Yang zu finden ist nicht ganz einfach und braucht viel Erfahrung.

3. Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Empfinden und Harmoniebewusstsein lenken. Viele der Feng-Shui-Prinzipien sind logisch und werden auch in unserem Kulturkreis unbewusst schon seit jeher angewandt.

*Text: Riccarda Frei*

*Bilder: Riccarda Frei, Keystone Press, Confiserie Bachmann, Grand Hyatt Hotel,*

*Quellen: Prosperity Feng Shui-Beratung in Wilen, Dr. Jes T.Y. Lim Autor von «Feng Shui & Gesundheit», diverse andere Bücher und Internet*